
Leitfaden für die gutachterliche Stellungnahme der wissenschaftlichen Betreuer

Die nachstehenden Fragen verstehen sich als Leitfaden für das Gutachten der wissenschaftlichen Betreuerinnen und Betreuer. Wir bitten Sie, soweit dies möglich ist, ihr Gutachten entlang dieser Fragen zu erstellen. Der damit verfolgte Zweck ist die Erhöhung der Vergleichbarkeit der Gutachten. Dies dient letztendlich auch der Chancengleichheit der Bewerberinnen und Bewerber.

- Ist das Thema bzw. sind die Hypothesen ausreichend elaboriert?
- Verspricht das Vorhaben wissenschaftlich interessante Ergebnisse?
- Hat das Vorhaben einen gesellschafts- oder gewerkschaftspolitischen Bezug? – Worin besteht dieser?
- Wird das Vorhaben in einem Forschungszusammenhang bearbeitet?
- Sind Sie persönlich daran beteiligt?
- Ist das Vorhaben in ein Studien- und Kolloquienprogramm (strukturierte Promotion) an ihrem Fachbereich/an ihrer Hochschule eingebunden?
- Ist die einschlägige Literatur aufgearbeitet?
- Sind Arbeits- und Zeitplan realistisch?
- Wie ist die methodische Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers?
- Hat die Bewerberin/der Bewerber eigene Publikationen?
- Bewertung der Examensarbeit der Bewerberin/des Bewerbers?
- Wurde zügig studiert?
- Hat die Bewerberin/der Bewerber Erfahrungen in der einschlägigen Forschungspraxis?



- Hat die Bewerberin/der Bewerber ein gesellschafts- und/oder gewerkschaftspolitisches Engagement und worin besteht dieses?
- Seit wann haben Sie als Betreuerin/Betreuer Promotionsrecht und wie viele Promotionsprojekte haben Sie seitdem erfolgreich betreut?

Wir bedanken uns für die Mühe im Voraus.